



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
**SPD Fraktion im Rat der Stadt Datteln**



SPD Fraktion Datteln \* Zechenstr. 6 \* 45711 Datteln

An den  
Bürgermeister der Stadt Datteln  
Herrn André Dora  
Genthiner Straße 8  
45711 Datteln

Datteln, 19.05.2021

**Antrag gemäß § 3, Absatz 1 Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Datteln und seine Ausschüsse**

Sehr geehrter Herr Dora,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Datteln stellt folgenden Antrag:

**Die Verwaltung wird beauftragt, die seit Mai 2021 verfügbaren Fördermittel des Bundes zum Neueinbau von stationären Frischluft-Klimaanlagen in Schulen abzurufen sowie diese zur Installation von Innenraumluftfilteranlagen in den förderfähigen Gebäuden zu nutzen.**

Begründung:

Während der aktuellen Pandemielage sind Innenraumluftfilteranlagen neben einer Quer- und Stoßlüftung der Räume, ein effizientes sowie ergänzendes Instrument des Infektionsschutzes. Diese kommen daher seither zur Gewährleistung der Innenraumlufthygiene nicht nur in der Gastronomie und Büros, sondern auch in vielen öffentlichen Gebäuden zum Einsatz.

In Schulen und – speziell Grundschulen – werden diese landesweit derzeit nur rudimentär eingesetzt. Dabei sind insbesondere Kinder unter 12 Jahren, denen auch mittelfristig kein Impfangebot gemacht werden kann, auf effiziente Konzepte des Gesundheitsschutzes zur Aufrechterhaltung des Bildungsangebotes angewiesen. Auch auf längere Sicht führen Innenraumluftfilteranlagen zu einer guten Raumluft, die ein gesundes Lernklima ermöglicht.

Auch die aktuelle Studienlage untermauert dabei das Vorhaben.

Exemplarisch werden hier zwei Studienergebnisse aufgeführt. Eine Gruppe von Wissenschaftlern um Prof. Dr. Kähler vom Institut für Strömungsmechanik und Aerodynamik der Universität der Bundeswehr haben im September 2020 das bisherige Lüftungskonzept der Schulen untersucht. Sie kommen in ihrem Artikel zu dem Schluss, dass die Möglichkeit durch regelmäßiges Lüften die Viruslast im Klassenzimmer zu reduzieren, stark überschätzt werde. Sie empfehlen daher den Schulen, diese Konzepte um den Einsatz von HEPA-Luftreinigern mit einem ausreichend hohen Luftdurchsatz zu ergänzen. Auch die Frankfurter Atmosphärenforscher J. Curtius, M. Granzin und J. Schrod kommen in einer im Oktober 2020 veröffentlichten empirischen Studie zu dem Ergebnis, dass es mit Hilfe eines Luftreinigers in einer vollbesetzten Schulklasse gelungen sei, innerhalb von einer halben Stunde etwa 90 Prozent der Aerosole aus der Raumluft zu entfernen und so eine hinreichend gute Luftraumhygiene wiederherzustellen. Dies sei ein Ergebnis, das sich durch eine kurze, ausschließliche Raumlüftung nicht erzielen lasse.

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Lehmann

Vorsitzender der SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Datteln